

*Sylvia Agbih, M.A., Philosophin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hagen/Wertingen*

*Prof. Dr. Dr. Philipp Balsiger, ZI für Angewandte Ethik und Wiss.kommunikation, Erlangen-Nürnberg*

*Dr. med. Florian Bruns, Geschäftsführung Klinisches Ethikkomitee (KEK), FAU Erlangen-Nürnberg*

*Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A., Professur für Ethik in der Medizin, KEK, Erlangen-Nürnberg*

*Prof. Dr. phil. Günter Fröhlich, Humboldt-Studienzentrum für Philosophie und Geisteswiss., Ulm*

*Christine Günther, Pfarrerin, Evangelische Klinikseelsorge, Klinisches Ethikkomitee, Erlangen*

*Dr. Brigitte Hoffmann, Ärztin, Vorsitzende des Hospiz-Vereins Erlangen*

*Dipl.-Pflegerin (FH) Ludger Kosan, stellv. Pflegedirektor, Universitätsklinikum Erlangen*

*Dr. med. Anne Mackensen, Abt. Patientenangelegenheiten, Entgelte und DRGs, KEK, Erlangen*

*Dr. phil. Susanne Michl, Institut für Geschichte der Medizin, Ethikkomitee, Universität Greifswald*

*Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher, Direktor der Kinder- und Jugendklinik, Vors. KEK, Erlangen*

*Dipl.-Psych. Hannelore Sinzinger, Psychoonkologin, Abt. Psychotherapie/Psychosomatik, UK Erlangen*

*Dr. phil. Stefan L. Sorgner, Mitarbeiter der Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg*

*Prof. Dr. Christiane Woopen, Professur für Ethik und Theorie der Medizin, Universität zu Köln*

### **Termin**

Samstag, 5. November 2011, 10.00 - 17.30 Uhr

### **Veranstaltungsort**

Neues Hörsaalzentrum, UK Erlangen  
Internistisches Zentrum (INZ), Ulmenweg 18

### **Tagungsgebühr und Anmeldung**

Die Tagung ist für Angehörige des Universitätsklinikums Erlangen sowie für Angehörige der Universität Erlangen-Nürnberg kostenlos.

Für externe Gäste wird eine Tagungsgebühr von 30 Euro erhoben (ermäßigt: 20 Euro), darin ist das Mittagessen enthalten.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Empfänger: Staatsoberkasse Bayern in Landshut  
Konto-Nr. 301 279 280

Bayerische Landesbank, BLZ 700 500 00

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!):  
PK-Nr. 0002.0156.5788, BH-Nr. 405

### **Information**

<http://www.ethiktag.uni-erlangen.de/>

### **Anmeldung**

[www.ethiktag.uni-erlangen.de](http://www.ethiktag.uni-erlangen.de)

oder per E-Mail an: Gisela Heinrici, M.A.  
sekretariat@ethik.med.uni-erlangen.de

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung durch die BLÄK ist beantragt.

### **Kontakt**

Dr. Florian Bruns, Prof. Dr. Andreas Frewer, M.A.  
Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees  
des Universitätsklinikums Erlangen

Glückstr. 10

91054 Erlangen

Tel.: 09131/85-26435

Fax: 09131/85-26440

E-Mail: [florian.bruns@ethik.med.uni-erlangen.de](mailto:florian.bruns@ethik.med.uni-erlangen.de)

Internet: [www.ethikkomitee.med.uni-erlangen.de](http://www.ethikkomitee.med.uni-erlangen.de)

**Universitätsklinikum  
Erlangen**



**Klinisches Ethikkomitee und  
Professur für Ethik in der Medizin**

10. Ethiktag

**EMOTION UND ETHIK  
IN DER MEDIZIN**

Samstag, 5. November 2011  
10.00 bis 17.30 Uhr



## 10. Ethiktag

### Emotion und Ethik in der Medizin

Der Ethiktag 2011 widmet sich dem Thema „Emotion und Ethik in der Medizin“. Dabei sollen Fragen aus der klinischen Praxis aufgegriffen werden: Welche Rolle spielen Gefühle im Umgang mit Patienten, Angehörigen und Kollegen im Klinikalltag? Wie können historische, psychologische oder neurobiologische Erkenntnisse über Emotionen die klinische Tätigkeit bereichern? In Bezug auf die Medizinethik wäre überdies zu fragen, ob Emotionen bei der moralischen Urteilsbildung eine Rolle spielen (dürfen).

Der 10. Ethiktag versammelt hierzu Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen zur gemeinsamen Diskussion aktueller Forschungsansätze sowie zur Erörterung eigener klinischer Erfahrungen. Übersichtsvorträge beleuchten die Grundlagen, Arbeitsgruppen vertiefen ausgewählte Problemfelder, Stellungnahmen und Diskussion spitzen Kernthesen zu bzw. fassen Ergebnisse zusammen.

### Zielgruppe

Der Ethiktag ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen, Ärzte, Pflegende und für alle anderen interessierten Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie die Öffentlichkeit. Der Ethiktag ist interdisziplinär und multiprofessionell angelegt und dient der Transparenz klinischer Werturteile.

### Das Klinische Ethikkomitee (KEK)

Das KEK wurde 2002 am Universitätsklinikum Erlangen auf Initiative engagierter Wissenschaftler/-innen und des Klinikumsvorstands eingerichtet. Es bildet ein Forum für die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen im klinischen Alltag. Im Rahmen der Ethikberatung haben Ärzteschaft, Pflegende sowie Angehörige die Möglichkeit, schwierige Entscheidungen mit Hilfe eines Moderators und von Experten gemeinsam zu besprechen.

### Programm

10.00 **Begrüßung für das Klinische Ethikkomitee**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Rascher  
Prof. Dr. Andreas Frewer, M.A.

Musikalisches Intermezzo

#### Teil I Grundlagen von Medizinethik und Emotion

10.15 Prof. Dr. phil. Günter Fröhlich  
**Fühlen, Handeln, Denken**

**und das Problem moralischer Motivation**

11.00 Prof. Dr. med. Christiane Woopen

**Moralisches Urteilen in der Praxis  
Zur Funktion von Emotionen  
in der Medizinethik**

11.45 Pause / Büchertisch

#### Teil II Emotion in Medizin und Ethik

12.00 **Statements und Streitgespräch:  
Dürfen Gefühle in der Medizinethik  
eine Rolle spielen?**

Musikalisches Intermezzo

Prof. Dr. Dr. Philipp Balsiger  
Dr. med. Anne Mackensen  
Dipl.-Psych. Hannelore Sinzinger

Dr. med. Florian Bruns (Moderation)

#### Diskussion

13.00 Mittagspause / Palmeria

#### Teil III Gefühle und Entscheidungen in der Klinik Interdisziplinäre Perspektiven

14.00 Parallele Workshops – Themen

(1) **Vertrauen als emotionale Grundlage  
der Arzt-Patient-Beziehung**  
Dr. phil. Susanne Michl

(2) **Eine andere Sicht der Dinge?  
Pflegende, Ärzte und ihre Entscheidungen**  
Sylvia Agbiih, M.A.

(3) **Enhancement der Emotionen?  
„Neuro-Doping“ und Ethik**  
Dr. phil. Stefan L. Sorgner

(4) **Emotionen am Lebensende  
Erfahrungen aus der Hospizarbeit**  
Dr. med. Brigitte Hoffmann

(5) **Ethikberatung und Emotion**  
Dr. med. Florian Bruns

15.30 Kaffeepause / Büchertisch

#### Teil IV Plenum mit Roundtable

16.00 **Emotion und Ethik: Abschlussdiskussion**  
(mit Kurzberichten aus den Workshops)

Prof. Dr. Dr. Philipp Balsiger  
Prof. Dr. Günter Fröhlich  
Pfarrerin Christine Günther  
Dipl.-Pflegerin (FH) Ludger Kosan  
Prof. Dr. Christiane Woopen  
Prof. Dr. Andreas Frewer (Moderation)

Vorstellung des neu erschienenen  
*Jahrbuch Ethik in der Klinik 2011*

17.30 **Ende der Veranstaltung**